Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 731. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 18. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 17. Octbr. [Amtliches.] Der bisherige Privatdocent Dr. Leopold Rügheimer zu Kiel ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. Bei dem Gymnasium zu Wandsbek ist der ordentliche Lehrer, Oberlehrer Schumann zum etatsmäßigen Oberlehrer befördert worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möve", Commandant Corvetten-Capitän Riedel, ist am 16. d. M. in Kiel eingetroffen.

S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig", Commandant Capitän zur See Plüddemann, mit dem Geschwaderchef Contre-Admiral Deinhard an Bord, ist am 16. October in Zanzibar eingetroffen und beabsichtigt am 17. d. M. die Reise fortzusetzen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. October.

ßß **Rückkehr der „Sachsengänger".** Fast täglich treffen auf den hiesigen Bahnhöfen aus Sachsen zurückkehrende Arbeiter und Arbeiterinnen ein. Die Leute erzählen, daß sie nur über den Winter in der Heimath verbleiben, zum Frühjahr aber ihre Arbeitgeber in Sachsen wieder aufsuchen wollen. Wohnung und Kost seien zwar in Sachsen ziemlich schlecht, dafür erziele ein fleißiger Arbeiter, da auf Accord gearbeitet wird, dort einen Verdienst, wie er in der Heimath nie zu erhalten wäre.

• **Straßensperre.** Behufs Canalbaues wird die Neue Tauentzienstraße vom Hubenerwege bis zur Königgrätzerstraße vom 18. d. M. ab auf vierzehn Tage für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

• **Hirschberg,** 14. Octbr. [Automaten,] in welchen nach Einwurf eines Geldstückes die Sehenswürdigkeiten der Stadt Hirschberg und des Riesengebirges zu erblicken sind, werden, dem „Hirschberger Tageblatt" zufolge, in Hirschberg zur Aufstellung gelangen. Die erforderlichen photographischen Aufnahmen sind bereits soweit vorgeschritten, daß die Aufstellung der eigenartigen Automaten Mitte nächsten Monats erfolgen kann.

⊠ **Sagan,** 14. Octbr. [General-Lehrer-Conferenz.] Heute fand die General-Lehrer-Conferenz des nördlichen und östlichen Theiles des Kreises Sagan unter dem Vorsitze des Kreisschulinspectors Schulrathes Dr. Hörnlein in Anwesenheit des Geheimen Regierungs- und Schulrathes Bock aus Liegnitz statt. Zum Bezirke gehören 63 Lehrer, 2 Lehrerinnen und 8 Local-Schulinspectoren. Im Ganzen zählt der Kreis 101 Lehrerstellen. Die vorgeschriebenen Lehrproben hielten Lehrer Riediger-Cosel und Rector Bieber-Sagan, das Referat Lehrer Plage-Hirschfeldau. Nach mehr als fünfstündiger Dauer der Conferenz vereinigte sich ein Theil der Mitglieder in dem Versammlungslocale der Ressource zu einem gemeinsamen Mittagsmahle.

≈ **Jauer,** 14. Oct. [Geralconferenz. — Kreisbaumeister.] Heut fand hierselbst unter dem Vorsitz des Kreisschulinspectors und Erzpriesters Dr. Herbig die General-Lehrerconferenz für die katholischen Lehrer des Kreises Jauer statt, zu der sich Landrath Freiherr von Richthofen, fast sämmtliche Localschulinspectoren des Aufsichtsbezirkes und sämmtliche Lehrer eingefunden hatten. Die 17 katholischen Schulen des Kreises werden von 1442 Schülern besucht, welche von 24 Lehrern unterrichtet werden. Im Pfarrhause fand nach Schluß der Verhandlungen ein gemeinsames Diner statt. — Für die Kreise Liegnitz und Jauer wird Regierungs-Baumeister Tiburtius als Kreisbaumeister angestellt. Zu dem Anfangsgehalt von 6900 M. hat der Kreis Jauer 2900 M. beizutragen.

l. **Königszelt,** 15. Octbr. [Beschälstation. — Neue Chaussee.] Auf der Beschälstation Zirlau wurden dies Jahr von den Beschälern aus dem Landgestüt Leubus 136 Stuten — 33 mehr als im Vorjahre — gedeckt und zwar aus den sechs Kreisen Schweidnitz, Striegau, Jauer, Volkenhain, Landeshut und Waldenburg. — Die neue Kreischaussee Saarau-Eckersdorf ist dem Verkehr übergeben worden.

l. **Canth,** 16. Octbr. [Königswürde.] Der Königl. Regierungspräsident hat dem Bürgermeister Ausner mitgetheilt, daß der Kaiser die bei dem Königsschießen der Schützengilde zu Canth auf ihn gefallene Königswürde angenommen hat. Den besten Schuß für den Kaiser hatte Steinsetzmeister Kämmler gethan.

⊙ **Habelschwerdt,** 15. Oct. [Conferenz. Pestalozziverein.] Heut fand hierselbst in der Aula des Seminars unter dem Vorsitz des Kgl. Kreisschulinspectors Zwerschke die General-Lehrer-Conferenz statt, in welcher Hauptlehrer Hötzel-Lauterbach sein Referat über das Thema: „Welche Bedeutung hat das verständige Lesen für die Schüler der Volksschule, und wie sind sie zu demselben anzuleiten?" vortrug, worauf Lehrer Gebauer-Mittelwalde sein Correferat verlas. Lehrerin Karger-Kunzendorf behandelte unter Berücksichtigung des angegebenen Themas mit Schülerinnen der Oberstufe in einer Lehrprobe das Lesestück: „Es war nicht das meinige." Die vom Vorsitzenden entworfenen Thesen wurden unverändert angenommen. Nachdem der Vorsitzende noch verschiedene Ermahnungen und methodische Winke gegeben, schloß derselbe die Conferenz mit einem „Hoch" auf den Kaiser. Nachmittags fand die General-Versammlung des hies. Pestalozzi-Zweig-Vereins statt. Derselbe zählt 111 Mitglieder, darunter 56 Nichtlehrer, welche zusammen 146 Mark an Beiträgen pro 1888 gezahlt haben. Unterstützt wurden 6 Lehrerwittwen mit zusammen 114 Mark.

•• **Brieg,** 14. October. [General-Lehrerconferenz. — Pestalozzi-Verein.] Heute Vormittag fand im Prüfungssaale der städtischen Töchterschule die General-Conferenz der Lehrer des Brieger Kreises statt, zu welcher sowohl die Lehrer des Inspectionsbezirkes, als auch die Local-Schulinspectoren fast ausnahmslos erschienen waren. Der Vorsitzende, Kreis-Schulinspector Eberstein, eröffnete die Versammlung mit verschiedenen statistischen Mittheilungen. Danach befinden sich im Brieger Kreise 73 einzelne Volksschulen, und zwar 68 öffentliche und 5 Privatschulen. Von ersteren sind 63 evangelisch und 5 katholisch, von letzteren 3 evangelisch, 1 katholisch und 1 jüdisch. Sämmtliche Schulen umfassen 175 Klassen (163 öffentliche, 12 private), in welchen 141 Lehrkräfte (123 evangelisch und 18 katholisch), und zwar 135 Lehrer und 6 Lehrerinnen unterrichten. Die Schülerzahl beträgt 10 505. Davon sind 8975 evangelisch, 1408 katholisch und 122 jüdisch. Die Schulen der Stadt Brieg zählen 2534 Schüler, welche von 51 Lehrkräften in 50 Klassen unterrichtet werden. Die Landschulen besuchen 7971 Kinder, welche von 90 Lehrkräften in 113 Klassen unterrichtet werden. In der Schulaufsicht sind thätig: ein Kreis-Schulinspector und 31 Local-Schulinspectoren. Von letzteren sind 29 geistliche und 2 weltliche Inspectoren. Während des verflossenen Schuljahres sind verstorben 2 und in den Ruhestand getreten 3 Lehrer. — Hierauf gelangte das von der königlichen Regierung zur Verhandlung gestellte Thema: „Welche Bedeutung hat das verständige Lesen für die Schüler der Volksschulen und wie sind sie zu demselben anzuleiten?" zur Erledigung. Das Referat hatte Lehrer Hippe, das Correferat Lehrer Czeczatka übernommen. Lehrer Sommer berichtete sodann als Bibliothekar über den Stand der Kreis-Lehrerbibliothek, welche gegenwärtig 174 Werke zählt. Die Zahl der Mitglieder beträgt 34. Mit einem Hoch auf den Kaiser schloß der Vorsitzende die Generalconferenz. — Im Anschluß an dieselbe fand die Generalversammlung des Brieger Pestalozzi-Vereins statt. Aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden, des Rectors Gottschling, sei Folgendes hervorgehoben: Verstorben sind während des Vereinsjahres 5, sonst ausgeschieden 2 Mitglieder, zugetreten dagegen 5, so daß die Mitgliederzahl gegenwärtig 84 beträgt. Nach dem Kassenbericht des Lehrers Arnold ist das Vereinsvermögen um 146,81 Mark gewachsen und betrug am Schlusse des Vereinsjahres 4828,48 Mark. Für Unterstützungen an zwei Lehrerwittwen und eine Lehrerstochter wurden 140 Mark und zur Anlegung eines Reservefonds 80 Mark genehmigt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 18. October. Die Socialdemokraten veröffentlichen eine Liste der von ihnen in 123 Wahlkreisen für die nächsten Reichstagswahlen aufgestellten Candidaten. Danach bewerben sich um das Mandat in Berlin IV Singer, V Baake, VI Liebknecht, Breslau West Schneidermeister Kühn aus Langenbielau, Breslau Ost Tischler Tutzauer-Berlin, Görlitz Auer-München, Reichenbach Lehrer Kunert-Breslau, Lüben-Bunzlau Schneidermeister Kühn-Langenbielau.

In der hessischen Kammer haben Abgeordnete verschiedener Parteirichtungen den Antrag eingebracht, die großherzogliche Regierung um Geltendmachung ihres Einflusses bei den maßgebenden Factoren zu ersuchen, damit das Banknoten-Emissionsrecht der Darmstädter Bank für Süddeutschland in dem seitherigen Umfange auch künftig erhalten bleibe. In der Begründung wird hervorgehoben, daß die Entziehung des Notenprivilegs die Liquidation zur Folge haben würde.

Der Schweizer Bundesrath wird nächstens ein detaillirtes Programm für die internationale Arbeiterschutzconferenz aufstellen; dann wird voraussichtlich noch in diesem Jahre die Einladung an die europäischen Industriestaaten ergehen, die Conferenz zu beschicken. Als Zeitpunkt des Zusammentritts der Conferenz ist der Mai 1890 in Aussicht genommen.

Paul Lindau's neues Schauspiel „Der Schatten" fand im Deutschen Theater in seinen 3 ersten Aufzügen lebhaften Beifall, während der Schlußact auf entschiedenen Widerspruch stieß.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 17. Oct. Der Kaiser und die Kaiserin traten Abends 11 Uhr 5 Min. mittelst Sonderzuges von der Wildparkstation die Reise nach Monza an.

Wien, 17. Oct. Der Kaiser empfing heute Vormittag den ungarischen Ministerpräsidenten Tisza. — Nach bis jetzt festgestellten Dispositionen wird der Erzherzog Albrecht am Montag Abend zum Besuch seiner Nichte der Königin-Regentin von Spanien nach Madrid abreisen. — Der Prinz Friedrich August von Sachsen ist heute Vormittag hier eingetroffen und begiebt sich heute Abend zum Besuch seiner Schwester, der Erzherzogin Maria Josefa, nach Reichenau.

Wien, 17. Oct. Die gestrige Besprechung des rumänischen Ministers des Aeußern Lahovary mit dem Minister des Aeußern Grafen Kalnoky währte eine Stunde. Der rumänische Minister wird den 19. d. Mts. Morgens nach Bukarest zurückkehren.

Rom, 17. Oct. Crispi kam Nachmittags von Palermo hier an und reiste Abends nach Monza weiter, um dem Empfange des deutschen Kaiserpaares beizuwohnen.

Rom, 17. Oct. Die „Agengia Stefani" meldet: Briefe aus Ansto, 12. September, bestätigen, die Krönung Meneliks solle im Laufe des Octobers erfolgen. Viele Häuptlinge Tigrehs sandten Menelik Ergebenheitsadressen. Es scheine, Tigreh wolle sich Menelik im Wege gütlicher Verhandlung unterwerfen.

Paris, 18. Oct. Prinz Ferdinand lebt im strengsten Incognito. Er traf Mittwoch Abend zufällig den König Milan im Vaudeville-Theater und unterhielt sich einige Minuten mit ihm. Der Prinz beabsichtigt, sich Sonnabend zum Grafen von Paris nach Sheen House zu begeben. Die Gerüchte, die Reise des Prinzen stehe mit einer beabsichtigten bulgarischen Anleihe in Verbindung, sind unbegründet. Der Zweck der Reise ist einzig der, die Verwandten zu besuchen.

Belgrad, 17. Oct. Die Skupschtina tritt Sonnabend wieder zusammen. Sonntag erfolgt die Eröffnung mit der Verlesung einer Botschaft der Regentschaft. Sämmtliche Mitglieder des radicalen Clubs unterschrieben die Clubstatuten, vermuthlich um die Gerüchte von einer angeblich im Schoße der radicalen Partei ausgebrochenen Spaltung zu widerlegen.

London, 17. Octbr. Der Uniondampfer „Moor" ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Wasserstands-Telegramme.

Ratibor, 17. October, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,88 m. St.
— 17. October, 5 Uhr Nachm. U.-P. 4,00 m.

Breslau. Wasserstand.

17. Octbr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 85 cm. U.-P. — m 47 cm über 0.
18. Octbr. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 54 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Warschau-Wiener Eisenbahn.** Die Bankfirma Jarislowsky & Co. in Berlin beabsichtigt, dortigen Blättern zufolge, unter Deponirung von 3000 Stück Actien bei der Verwaltung der Warschau-Wiener Bahn die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung zu beantragen, um Aufklärung über die Lage des Unternehmens zu erlangen und die Verwaltung zu beauftragen, die durch die Concessionsurkunde verbürgten Rechte der Actionäre zu wahren.

* **Zahlungseinstellungen.** Der Makler Edward T. Weston ist, der „Nat.-Ztg." zufolge, vom Comité der Londoner Fondsbörse für insolvent erklärt worden. Er hatte in mexikanischen Eisenbahnactien unglücklich à la Hausse speculirt. — Wie man der „Vossischen Ztg." aus Krefeld schreibt, befindet sich eine der ältesten dortigen Confectionsfirmen in Zahlungsstockung und offerirt ihren Gläubigern 50 pCt. — Dem „Confectionair" zufolge hat die Confectionsfirma Josef Melchor in Kogenhagen ihre Zahlungen eingestellt. In beiden Fällen ist Berlin mit ziemlich erheblichen Beträgen betheiligt. — Der Getreidehändler G. B. Ferrari in Genua ist mit Hinterlassung eines Deficits von $1\frac{3}{4}$ Millionen Lire flüchtig geworden. — Gestern erschoss sich der Inhaber der sehr bedeutenden Genueser Colonialfirma Alberta Salis, der Neffe des bekannten Bankiers Gruber. Wie es heisst, sollen starke finanzielle Verluste in der letzten Zeit die Veranlassung zur That sein.

Concurs-Eröffnungen.

Spediteur und Fuhrherr Wilhelm Diederich in Berlin. — Kaufmann Louis Ascher in Berlin. — Bäckermeister Max Robert Wächtler in Kappel. — Schlächtermeister Heinrich Ohl jr. in Wilhelmsburg. — C. Fuhrmann Nachfolger in Szibben. — Stahlwaarenhändler Christian Wassmuth in Kassel. — Firma Math. Coper in Pforzheim. — Firma Hermann Bauer in Reichenbach i. Sachsen. — Firma Berckenhagen und Senftleben in Stettin.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Otto Leder hier. — Leopold Borower hier. — E. Heuduk hier.

Gelöscht: M. Tischer & Tripmacher hier.

Procura gelöscht: Heinrich Bloch für die Firma Joseph Bloch jr. hier.

Ausweise.

Paris, 17. Oct. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 272 103 000 Abnahme 3 459 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 7 096 000, Zunahme 528 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 84,05.

London, 17. Oct. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 17 357 000 Pfd. St., Abn. 300 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $36\frac{1}{4}$ gegen $33\frac{3}{4}$ in der Vorwoche. Clearinghouse Umsatz 162 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 4 Mill.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 18. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen sehr ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,90—18,00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 16,50 bis 16,70—17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlagiein schwach gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen mehr Kauflust, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,25 Mk., fremder 14,00—14,75 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken $25\frac{1}{2}$—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Berlin, 17. Oct. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine matt.— Roggen loco still, Termine besser. Gek. 900 To. — Hafer loco und Termine wenig verändert. Gek. 400 To. — Roggenmehl fest. — Rüböl auf nahe Termine fest, sonst matt. — Spiritus per October behauptet, sonst matt. Gek. 70er 50 000 Ltr.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October-November $184\frac{3}{4}$—$184\frac{1}{2}$ M. bez., Novbr.-December 186—$185\frac{1}{2}$ bis $185\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai 194—$193\frac{3}{4}$—194 M. bez. — Roggen loco 158—169 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer $167\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., October 166—$166\frac{1}{4}$ Mark bez., Octbr.-Novbr. $165\frac{1}{2}$—$165\frac{3}{4}$ M. bez., November-December 166—$166\frac{1}{2}$ M. bez., Decbr.-Januar 167—$167\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $168\frac{1}{2}$—169 M. — Mais loco 122 bis 126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October $120\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November $118\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $118\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $120\frac{1}{2}$ Mark bez. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 149—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 153—158 Mark, mittel und guter schlesischer 154—158 M., pommerscher, uckermärk. u. mecklenburgischer 155—159 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 M. ab Bahn bez., russischer 153—162 M. frei Wagen bez., October $151\frac{3}{4}$—$151\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November $151\frac{3}{4}$ bis $151\frac{1}{2}$ Mark bez., November-December $151\frac{3}{4}$—152—$151\frac{3}{4}$ M. bez. April-Mai $154\frac{1}{4}$—$154\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,00 bis 20,75 Mark. Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 M., Nr. 0 und 1: 22,50 bis 21,00 M., October 22,65—22,70 M. bez., October-November 22,65 bis 22,70 M. bez., November-December 22,65—22,70 M. bez., April-Mai 23,05 Mark bez. — Rüböl per Octbr. 65,7—65,5 M. bez., October-November 63,7—63,6 Mark bez., November-December 62,4—62,6—62,4 Mark bez., December-Januar 62,2 Mark bez., April-Mai 59,3—59,1 M. bez.

Petroleum loco 24,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,2—54,1 M. bez., October 53,2—53,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,4—34,3 M. bez., October 33,6 bis 33,8—33,7 M. bez., Oct.-Novbr. 31,8 M. bez., November-December 31,6 bis 31,5 M. bez., April-Mai 32,6—32,5 Mark bez., Mai-Juni 32,9—32,8 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 166 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf $151\frac{3}{4}$ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 33,7 Mark per 100 Liter-Procent.

Bradford, 17. October. In Wolle gutes Geschäft, anziehend, namentlich Alpacca- und Mohairwolle, Garne belebt, theurer, Stoffe anziehend.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 70. 25. 5% priv. türk. Obligationen 455, —. Banque ottomane 547. 50. Banque de Paris 858. 75. Banque d'escompte 520, —. Credit foncier 1310, —. Credit mobilier 480. —. Panama-Kanal-Actien 56. 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, —. Rio Tinto 310. 60. Suezkanal-Actien 2320, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 87, $27\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 468. 12. 4% Spanier äussere Anl. 75. Meridional-Actien 700, —. Cheques auf London 25. 25. Comptoir d'escompte 60. 4% Russen de 1889 91, 40. Träge.

Paris, 17. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 18. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 62. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 17, 07. Türkenloose 70, —. Spanier (neue) 75, —. Neue Egypter 467, 81. Banque ottomane 546, 25. Lombarden 277, 50. Staatsbahn 512, 50. Rio Tinto 307, 50. Banque d'Escompte 522, 50. Behauptet.

London, 17. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74\frac{3}{4}$. 5% privil. Egypter $102\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $92\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien 92. Canada Pacific $71\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue 23. Rio Tinto $12\frac{1}{4}$. Rubinen-Actien $1\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{4}$. Ruhig.

London, 17. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Convertirte Türken $16\frac{7}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{4}$. Italiener $92\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente 85. 4% unific. Egypter $92\frac{3}{8}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Silber $42\frac{7}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $94\frac{3}{4}$.

London. 17. Octbr. Aus der Bank flossen heute 25 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 17. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.]

(Schluss.) Credit-Actien 259$^7/_8$. Franzosen 199$^3/_4$. Lombarden 107. Galizier —, —. Egypter 92, 10. 4% Ungarische Goldrente 85, 40. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 181, 30. Disconto-Commandit 233, 60. Dresdener Bank 162, 30. Laurahütte 164, 75. Darmstädter Bank —, —. Gelsenkirchen 189, 10. Schwach.

Frankfurt a. M., 17. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 405. Pariser Wechsel 80, 95. Wiener Wechsel 171, 12. Reichsanleihe 107, 85. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente 71, 50. 5% Papierrente 85, 40. 4% Goldrente 94, 50. 1860er Loose 122, 40.*) Ungar. 4% Goldrente 85, 60. Italiener 93, 70. 1880er Russen 93, 05. II. Orient-Anl. 64, 85. III. Orient-Anleihe 64, 60. 4% Spanier 75, 40. Unific. Egypter 92, 50. Conv. Türken 17, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 20.*) 5% serb. Rente 83, —.*) Serb. Tabaksrente 83, —.*) 5% amort. Rumänen 96, 90.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 40. Böhm. Westbahn 291$^3/_4$. Böhm. Nordbahn 197$^1/_2$. Central Pacific 112, 30. Franzosen 199$^1/_2$. Galizier 164$^3/_4$. Gotthardbahn 182, 30. Hess. Ludwigsbahn 124, 70. Lombarden 106$^5/_8$. Lübeck-Büchener 196, —. Nordwestbahn 163. Creditactien 260$^1/_8$. Darmstädter Bank 171, 80. Mitteld. Creditbank 114, 70. Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit 234, 80. Dresdener Bank 163, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, —.*) 4$^1/_2$% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 164, 50. La Veloce 145, 25. Schwach.

Privatdiscont 4$^7/_8$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260. Franzosen 199$^3/_4$. Galizier —, —. Lombarden 106$^7/_8$. Egypter 92, 40. Disc.-Commandit 234, 50. Dresdener Bank —. Laurahütte —.

Hamburg, 17. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 72, 30. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 30. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 94, 10. Creditactien 259, 50. Franzosen 498, 50. Lombarden 267, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 25. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 30. III. Orient-Anleihe 62, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, —. Disc.-Commandit 234, —. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 70. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 94, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 164, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 149, 50. A.-C. Guano-Werke 148, 50. Privatdiscont 4$^1/_2$%. Hamb. Packetf.-Actien 151, —. Dyn.-Trust-Actien —. Abgeschwächt.

Amsterdam, 17. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70$^1/_4$, do. Februar-August verzl. 70$^3/_8$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71$^3/_8$, do. April-October verzinsl. 71$^1/_2$. Oesterr. Goldrente —, — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 16$^7/_8$. 5$^1/_2$% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 119$^1/_4$. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191$^7/_8$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 99, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 17. October. Abends 6 Uhr [Schluss-Course] Wechsel auf Berlin 94$^3/_8$. Wechsel auf London 4, 82. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, 81$^7/_8$. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29. Newyork-Centralbahn 106$^1/_2$. Chicago-North-Western-Bahn 111$^1/_4$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10$^9/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans 9$^3/_4$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 50. Pipe line Certificats per Nov. 100$^1/_4$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 85$^1/_8$. Weizen per Octbr. 84$^3/_4$, per Novbr. 85$^1/_2$, per Decbr. 86$^3/_4$. Mais (old mixed) 39$^1/_4$. Zucker (Fair refining muscovados) —, —. Kaffee Rio 19$^1/_4$. Schmalz loco 6, 67. Rothe & Brothers 7, —. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht 5$^3/_4$.

Petersburg, 17. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 25, russ. II. Orientanleihe 99$^5/_8$, do. III. Orientanleihe 99$^3/_4$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 255, Petersburger Disconto-Bank 655, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 537, Russische 4$^1/_2$% Bodencreditpfandbriefe 149$^1/_2$, Grosse russ. Eisenbahn 241$^1/_2$, Kurs-Kiew-Actien 284$^1/_2$.

Liverpool, 17. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 17. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhiger, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5$^3/_4$ Verkäuferpreis, October-Novbr. 5$^{39}/_{64}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar 5$^9/_{16}$ Verkäuferpreis, März-April 5$^{37}/_{64}$ do., Mai-Juni 5$^5/_8$ d. do.

Liverpool, 17. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Unregelmässig. Amerikaner und Brasilianer $^1/_{16}$ niedriger. Middl. amerikanische Lieferung: October 5$^{23}/_{32}$, Octbr.-November 5$^{19}/_{32}$, Novbr.-Decbr. 5$^9/_{16}$, Decbr.-Januar 5$^{35}/_{64}$, Januar-Februar 5$^{35}/_{64}$, Februar-März 5$^{35}/_{64}$, März-April 5$^9/_{16}$, April-Mai 5$^{37}/_{64}$, Mai-Juni 5$^{39}/_{64}$, Juni-Juli 5$^5/_8$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 17. Octbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5$^5/_8$, do. low middling 5$^7/_8$, do. middl. 6$^1/_{16}$, do. middling fair 6$^3/_8$, Pernam fair 6$^9/_{16}$, Pernam good fair 6$^{13}/_{16}$, Ceara fair 6$^9/_{16}$, Ceara good fair 6$^3/_4$, Bahia fair —, Maceio fair 6$^9/_{16}$, Maranham fair 6$^9/_{16}$, Egyptian brown fair 6$^7/_8$, Egyptian brown good fair 7$^1/_2$, Egyptian brown good 7$^7/_8$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5$^3/_8$, M. G. Broach fine 6$^1/_{16}$. Dhollerah fair 4$^3/_{16}$, Dhollerah good fair 4$^7/_{16}$, Dhollerah good 4$^{11}/_{16}$, Dhollerah fine 5$^3/_8$, Oomra fair 4$^3/_{16}$, Oomra good fair 4$^7/_{16}$, Oomra good 4$^{11}/_{16}$, Oomra fine 5$^1/_4$, Scinde good fair —, Scinde good 4$^1/_8$, Bengal good fair —, Bengal good 4$^1/_8$, Bengal fine 4$^9/_{16}$. Madras, Tinnivelly, fair 4$^{13}/_{16}$, Madras, Tinnivelly, good fair 5$^1/_{16}$, Madras, Tinnivelly good 5$^7/_{16}$, Madras, Western fair 4$^1/_{16}$, Madras, Western good fair 4$^1/_2$, Madras, Western good 4$^3/_4$, Peru rough fair —, Peru rough good fair 8$^7/_8$, Peru rough good 9, Peru moderat. rough fair 7$^1/_2$, Peru moderat. good fair 8$^1/_4$, Peru moderat. good 8$^5/_8$, Peru smooth fair 6$^7/_{16}$, Peru smooth good fair 6$^9/_{16}$.

Wien, 17. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 52 Gd., 8, 57 Br., per Frühjahr 9, 02 Gd., 9, 07 Br. Roggen per Herbst 7, 60 Gd., 7, 65 Br., per Frühjahr 7, 76 Gd., 7, 81 Br. Mais per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5, 54 Gd., 5, 59 Br. Hafer per Herbst 7, 47 Gd., 7, 52 Br., per Frühjahr 7, 71 Gd., 7, 76 Br.

Pest, 17. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco preishaltend, per Herbst 8, 22 Gd., 8, 24 Br., per Frühjahr 8, 78 Gd., 8, 80 Br. Hafer per Herbst 7, 20 Gd., 7, 22 Br., per Frühjahr 7, 33 Gd., 7, 35 Br. Neuer Mais 5, 16 Gd., 5, 18 Br. Kohlraps per September-October —.

Paris, 17. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 60, per November 22, 75, per Novbr.-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 10. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per October 52, 30, per November 52, 60, per Novbr.-Februar 52, 75, per Januar-April 52, 75. Rüböl behauptet, per October 67, 25, per Novbr. 67, 75, per Novbr.-Decbr. 68, 00, per Januar-April 68, 50. Spiritus ruhig, per October 37, 50, per Novbr. 37, 75, per November-December 38, 00, per Januar-April 39, 25. — — Wetter: Bedeckt.

London, 17. Octbr. Chili-Kupfer 42$^7/_8$, per 3 Monat 42$^1/_4$.

Amsterdam, 17. Octbr., Nachm. Bancazinn 55$^1/_2$.

Antwerpen, 17. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen höher. Hafer unverändert. Gerste fest.

Antwerpen, 17. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17$^1/_2$ bez. u. Br., per October 17$^3/_8$ Br., per Novbr.-Decbr. 17$^1/_2$ Br., per Januar-März 17$^1/_4$ Br. Steigend.

Hamburg, 17. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 95 Br., 6, 85 Gd., per Novbr.-Decbr. 6, 95 Br. — Wetter: Regendrohend.

Bremen, 17. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 95.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°.6	+ 9°.6	+ 8°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	746.1	743,7	743.4
Dunstdruck (mm)	8.9	8.9	8.2
Dunstsättigung (pCt.)	100	100	100
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 1.	S. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			15,10

Gestern fast den ganzen Tag Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,30 B	16,22 bz
Imperials	16.67 G	16.67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20.39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,10 bz	171.15 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210.90 bz	210.50 bz
Russ. Zollcoupons	324,10 bz	324,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.90 G	108.20 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103.20 B	103.00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.60 bzB	106,75 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,40 bzB	103.40 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,75 B	101,75 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 bz	100,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,90 G	101,00 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.40 B	100.20 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100.50 G	100,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.50 G	104.50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.50 G	104.50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.60 bzG	93.60 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,60 bz	102.60 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,10 bzG	96,10 B
Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.10 G	101.20 bzB
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97,50 G	97.60 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek IV. V. I	5	vsch.	111.50 G	111.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.70 bzG	101.70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.70 bzG	101.70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 B	105,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,90 G	105,90 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101.20 bzG	101,00 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103,00 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	96.50 bzB	96,20 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93.30 bzB	93,25 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	92,20 bzB	92.[illegible]0 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,70 bzB	89.9[illegible] bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.60 G	112.25 G
dto. dto. III 1882	5	vsch.	107.60 G	107.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.60 G	107.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	101,90 G	101,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 G	101.50 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.30 B	99.25 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,10 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz 110	5	1/1 1/7	110.75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100.10 G	100.00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102 60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 bzG	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.00 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 B	101.10 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 G	99.60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,10 bzG	93.40 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.90 bz	93,80 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,60 bz	95,50 B
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113.70 B	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bz	102.60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101.90 bz	101.90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,70 bz	92,30 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 10/10	94,60 G	94 00 bz
dto.	4 1/2	20/6 20/12	99.60 bzG	99.60 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,50 bz	93.40 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,30 bzB	79.25 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77.00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,00 B	93,50 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,50 bz	96 25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 bzB	94,60 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	71.90 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,50 B	85,50 bzG
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72.50 bzG	73,60 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62.30 bz	62,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 G	57,00 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,40 bzG	99.80 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.50 bzB	106.60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,90 bzB	96,80 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.30 bz	101.75 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.20 bz	92,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 bz	113,80 bz
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	95,25 bzG	94,70 bz
dto. dto. II. Ser.	4		92,25 bzG	91,85 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 bz	64.60 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,40à50 ebz	64,30 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	55.25 G
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97.50 ebzG	97,50 ebzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.50 B	83,50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,70 bz	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,20 bzB	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103.50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83.50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.50 B	84.25 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.30 B	17.20 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.10 bzG	82.25 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,60 bz	75,00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.70 bzB	85.40 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,25 bz	98.30 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,75 bzG	81,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.10 G	145.50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.75 G	145.75 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.50 bzG	44.90 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108.40 bz	107.90 B
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142,75 bzB	142.70 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136.75 bz	136,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,25 bz	61,50 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114 40 bz	113.50 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.70 bz	109.60 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.40 bz	149.40 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,50 G	337,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	136,50 bz	137.00 bzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	18,80 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.50 G	134.50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	317.40 bz	317.40 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.50 bzG	121.75 G
dto. dto. von 1864	—	—	313,50 B	311,75 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137.40 bz	137.50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	158.25 G	158.25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 1/10	107 20 bzB	106,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170.10 G	170.50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,25 G	155.25 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.90 bz	81.90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81.50 B	81,25 bz
Ungarische Loose	—	—	249.10 G	249,70 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	67,00 bz	67,00 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119.40 bz	119.30 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.50 bzG	114.00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,30 bz	117,50 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.90 bz	114.90 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,75 B	98,75 B
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69,75 bzG	69,00 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	96.50 bzG	96.10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	47.10 bzG	47,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101,75 bzG	102,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,25 bz	237,25 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	197.30 bzG	195.80 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	124.75 bz	124,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65.20 bz	64,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	164.00 bz	163,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102.40 bz	102,25 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	65,25 bz	65,25 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	91,90 bz	94.80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 ebzB	23,75 bz
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	144,75 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	230,50 bz	231,80 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,90 bz	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	183,10 bz	181,00 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.60 bzG	98,40 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,60 G	66.75 B
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100,75 B	100.70 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	140.40 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121,20 bz	121,00 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	63.70 bz	63,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	100.80 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,70 B	62,50 B
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	94.90 bz	94,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2 1/5	1	1/5	54.50 bz	54.50 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	29 25 B	29,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72.50 bzB	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,00 bz	127,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	71.20 G	71,00 B
SchweizerCentralbh.	5	5 3/5	1/1	148.10 bz	— —
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	132.40 bz	132,40 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	122.20 bz	121.60 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	40.50 bzG	40,50 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	72.90 bzG	73,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	204,50 bz	205.25 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,00 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103.00 G	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	101,50 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.10 bz	104.40 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.20 bzG	88.30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.00 bz	91.25 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109.00 bz	109,00 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 B	101.60 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,10 bz	85,30 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,20 ebzB	58,10 bzB
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.70 bzG	87.70 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 bzB	81.00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.00 B	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,40 bz	76.50 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.20 bzG	68.60 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,10 bz	83.75 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.60 bz	82,60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 G	101.25 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91.00 bz	91,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,80 G	89,75 bzG
Reichenberg-Pardubitz	4	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.90 bz	62.00 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.00 bzB	102.70 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.60 bz	98.00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,40 bzG	85.40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101.20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 G	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.10 G	100.10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,40 bz	96,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96,10 bzG	96.00 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,90 bz	90.00 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.25 bz	63.25 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,30 bz	92.20 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 bz	99.90 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.50 G	86.60 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.25 bz	100.20 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.60 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.00 bzG	89 25 bzG
Transkaukasische	3	1/6 1/12	73,20 bz	73 25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,10 bzG	90.20 B
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63.00 bz	63.00 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.30 bzG	107.25 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.40 bzB	112.40 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.80 G	91.80 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.20 G	113.80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.00 ebzB	102,50 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.80 G	113,60 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	79.00 bzG	78.90 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.60 bzB	115.00 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.80 ebzG	101,80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.90 B	111.90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	110.00 bz	109.90 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,60 bzG	98.30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.25 bzG	77,25 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79 00 bzG	79,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	131,00 bz	130.80 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	195,00 bzG	194.80 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St. 295.50 G	p.St. 295,00 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113.60 bzG	113,60 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108.80 bzG	108.50 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	171.60 bz	170.10 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,00 bzG	172,50 bzB
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	140.00 bzG	139.90 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	115.75 bzB	115.75 bzB
Disconto-Command.	10	12	1/1	235.50 bz	234,50 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	164.30 bzG	163,25 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	85.75 G	85,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,50 B	93.20 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115,00 ebzG	115.30 G
Internationale Bank	—	—	1/1	126.00 bzG	125.50 bz
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.25 bzG	200.80 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	144.00 B	— —
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118.10 G	118,10 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114,60 bzG	114.40 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	144,40 bzG	143.90 bzB
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174.75 B	174,50 B
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	83,10 bzG	83,10 G
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	22,50 bzB	22,75 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	123,30 bzG	123,70 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,60 G	151,60 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114.00 G	114,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	139,00 G	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,00 bzG	126.00 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	135,30 bzG	136.00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64.60 bz	64,40 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110.50 G	110,75 ebzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139.00 bzB	138,75 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Bosenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	190,60 bzG	188,50 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119.75 bzG	119,80 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,50 bzG	146,50 bz
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	270.25 bzG	270.00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	109,75 bzG	109,00 bzB
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	147.00 bzG	145,25 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	230.10 bzG	228,00 bzG
Bochum. Gussstahl	9	12 1/2	1/7	231.75 bzB	230.40 bz
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	50,00 bz	50,00 bz
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	91,25 bzG	94.00 G
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	149.00 B	149,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	184.60 bz	183,75 bzB
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	81,50 bz	80.20 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	124.75 bz	122,50 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	126,00 bzG	119,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109.60 bz	108.65 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	184.00 G	183,25 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	168,50 bzG	172,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	148,10 bzG	149.00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	185,25 bzG	183,25 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	241.00 bzG	240,50 bzG
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	237.20 bzG	233,75 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	187.80 bzG	187.00 bzG
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	38.75 bzG	38,50 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	74,25 bzG	73,75 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	129.75 bzG	128,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,60 G	52,60 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	139,75 bz	140,00 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163.50 bz	163.10 bzG
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	172.10 bzG	172.90 bzB
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	138.25 bzG	139,25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	166.00 bzG	157,60 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181,90 bz	179,90 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	117.50 bzG	117,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	210.75 bzG	211.75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,25 bz	136,90 bz
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128.50 ebzG	128.90 bz
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,75 ebzG	130,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	141,90 bz	141.40 bz
Schering	24	18	1/1	287.50 bzG	285.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115.50 G	115.50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	84,00 bzG	— —
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	195.00 G	195,90 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	198.50 bz	196.90 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	197.90 bz	196.90 bz
Schoneb. Schlossbr.	15	—	1/10	318.50 bzG	317.50 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	290,00 bzG	290,75 bzG
Tarnowitzer St.-Pr.	3 1/2	6	1/1	112.60 bzG	111,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	135.25 bzG	135,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104.10 G	104,00 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,30 G	115,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 17.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,05 bzG
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,405 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,23 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,85 bz
New-York vista.	5	— —	418.50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	209,75 bz	209.25 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	206,75 bz	205,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,05 bz	171.85 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,75 bz	169.40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.80 bzG
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.80 bzG
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	210,40 bz	209,70 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4$^1/_2$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,37	— —
Russische Anl. 1880	92,75	— —
dto. dto. 1889	91,75	— —
Disconto-Command.	233,62	— —
Dortmunder Union	121.25	— —
Laurahütte	169,05	— —
Oesterr. Credit	163.12	— —
Franzosen	100,55	— —
Lombarden	53,75	— —
Russische Noten	210,00	— —
Marienburg-Mlawka	64,75	— —
Ostpr. Südbahn	94,75	— —
Warschau-Wien	206,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.